

**AUFBAU- UND  
VERWENDUNGS-  
ANLEITUNG**

**ALFIX DS-KONSOLRAHMEN**

<b>01. Vorwort</b>	S.	3
<b>02. Allgemeine Hinweise</b>	S.	4
<b>03. Anwendung</b>	S.	9
<b>04. Aufbau</b>	S.	10
<b>05. Verwendung</b>	S.	13

Die Angaben in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung dienen der Information. Für etwaige Druckfehler in Artikelnummern und Artikelbeschreibungen wird keine Haftung übernommen. Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte. Änderungen bleiben vorbehalten. Alle Rechte sind beim Herausgeber. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Mit der Herausgabe dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung verliert die letzte Ausgabe ihre Gültigkeit.

Aufbau- und Verwendungsanleitung ALFIX DS-Konsolrahmen hergestellt von ALFIX.

Stand März 2019

Sehr geehrter ALFIX-Kunde,

mit dem ALFIX DS-Konsolrahmen haben Sie ein vielseitiges Sonderteil erworben.

Um sicheres Arbeiten zu gewährleisten, muss dessen Aufbau, Gebrauch und Abbau nach dieser „Aufbau- und Verwendungsanleitung“ erfolgen!

Lesen Sie sich vorab dieses Heft genau durch. Nehmen Sie es zu jeder Benutzung mit. Es erklärt Ihnen anschaulich alle notwendigen Handgriffe und Sicherheitsmaßnahmen in der sinnvollsten Reihenfolge.

Die abgebildeten Schemazeichnungen dienen Ihnen als beispielhafte Veranschaulichung der Arbeitsschritte.

Falls Sie von dieser „Aufbau- und Verwendungsanleitung“ abweichen wollen oder Sie zu unseren Gerüsten noch Fragen haben, rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

Ihre ALFIX GmbH

ALFIX GmbH  
Langhennersdorfer Straße 15  
D-09603 Großschirma  
Tel.: +49 (0) 37328 / 800-100  
Fax: +49 (0) 37328 / 800-199

Internet:  
[www.alfix-systems.com](http://www.alfix-systems.com)

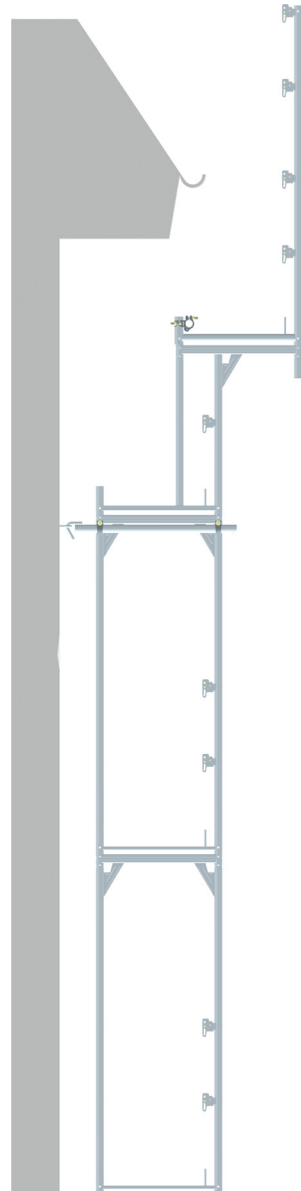
### Allgemeines zur Verwendung des ALFIX DS-Konsolrahmens im ALFIX Fassadengerüst

Das Gerüstsystem ALFIX 70 Fassade ist ein Stellrahmen-gerüst aus vorgefertigten Bauteilen. Lieferbare Feldlängen sind 0,73 m - 1,09 m - 1,57 m - 2,07 m - 2,57 m - 3,07 m und 4,14 m. Die Standard-Gerüstbreite beträgt 0,73 m.

Das Gerüst darf mit DS-Konsolrahmen als Arbeitsgerüst in den Lastklassen 1 bis 3 nach Norm (flächenbezogenes Nutzgewicht 200 kg/m<sup>2</sup> in Lastklasse 3) sowie als Fang- und Dachfangergerüst (Absturzhöhe maximal 2,00 m, Dachneigung max. 60°) verwendet werden. Der Nachweis der Regelausführung erfolgte für eine Aufbauhöhe von 23 m zuzüglich Spindelauszugslänge.

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt nur für die Verwendung des Gerüstsystems als technisches Arbeitsmittel im gewerblichen Bereich mit dem ALFIX DS-Konsolrahmen und im Zusammenhang mit der AuV zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-862.

In der Anleitung ist der Auf-, Um- und Abbau der Regelausführung beschrieben.

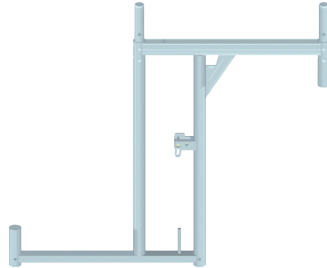


Durch die Benutzung des Gerüsts von verschiedenen Gewerken müssen unterschiedliche Anforderungen und Voraussetzungen geschaffen werden. Die optimale Standhöhe sowie der erforderliche Seitenschutz für das jeweilige Gewerk sind dabei Grundvoraussetzung.

**Mit dem ALFIX DS Konsolrahmen ist das gleichzeitige Arbeiten in Idealhöhe sowohl an der Fassade als auch an der Traufe möglich!**

### Der DS-Konsolrahmen:

- vielseitiges Sonderteil
- Stahl, feuerverzinkt
- Rohrprofile  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mm
- Die optimale Höhe für jedes Gewerk. Dachdecker, Spengler und Verputzer können gleichzeitig arbeiten.
- Durch Verwendung des DS Konsolrahmens kann auf die oftmals nötigen Ausgleichsrahmen verzichtet werden, da er mit seiner Bauhöhe von 0,99 m diese Funktion übernimmt.



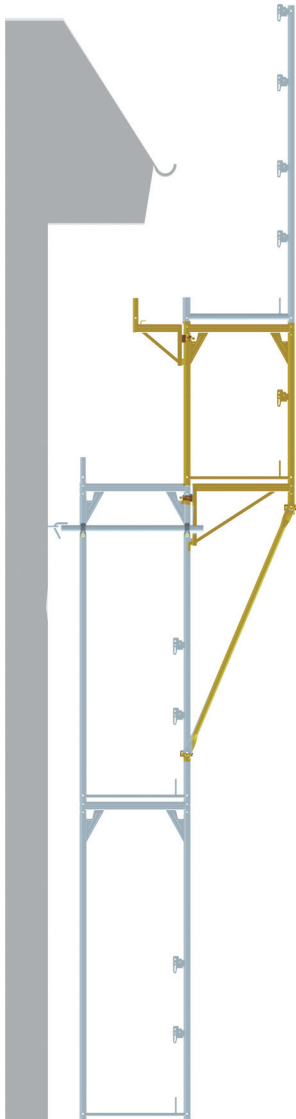
Bei der Benutzung des Gerüsts von verschiedenen Gewerken kann durch die Verwendung des ALFIX **DS Konsolrahmens** auf die umständliche, aber bisher notwendige Konstruktion aus einer Vielzahl von Einzelbauteilen verzichtet werden.

Im Anwendungsbeispiel auf der rechten Heftseite sind die Einzelteile (gelb) dargestellt, auf die bei Verwendung des DS-Konsolrahmens (grün) verzichtet werden kann:

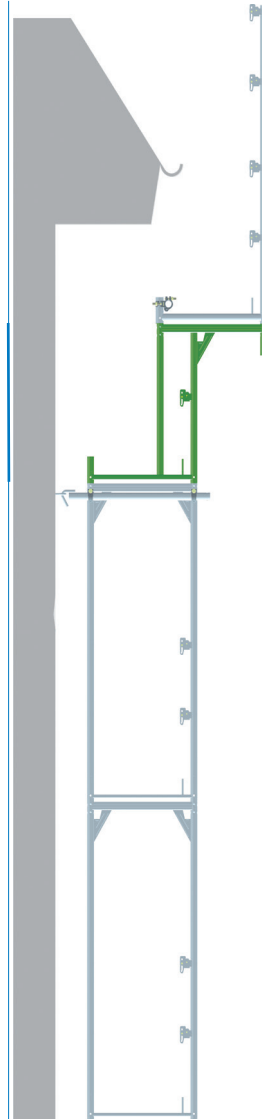
- Querdiagonale 1,77 m
- Konsole 0,73 m
- Stellrahmen 1,00 x 0,73 m
- Konsole 0,36 m
- bis zu 3 Beläge

Neben den daraus resultierenden niedrigeren Anschaffungskosten ermöglicht Ihnen der **DS Konsolrahmen** eine enorme Zeitersparnis beim Auf- und Abbau sowie einen erheblich geringeren Materialeinsatz verbunden mit einem einfacheren Transport.

Die speziell für den ALFIX DS Konsolrahmen entwickelte **DS Etagenleiter** gewährleistet dabei mit dem bis auf 2 m teleskopierbaren Geländerholm das sichere Erreichen der obersten Etage.



Anwendungsbeispiel **OHNE** DS Konsolrahmen



Anwendungsbeispiel **MIT** DS Konsolrahmen

### Sicherheitshinweise

Der Gerüstbauunternehmer muss gewährleisten, dass die von ALFIX mitgelieferten AuV jederzeit zur Verfügung stehen und verständlich gemacht werden.

Gerüste dürfen nur unter Aufsicht einer befähigten Person von fachlich geeigneten Beschäftigten, die speziell für diese Arbeiten angemessen unterwiesen sind, auf-, um- und abgebaut werden! Dabei sind die Informationen der BG Bau „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten BGI /G II UV - 663“ sowie die Hinweise und Maßgaben der DIN 4420 bzw. EN 12811 zu beachten.

In einer objektbezogenen Verwendungsanweisung ist durch den Unternehmer unter Beachtung der Betriebssicherheitsverordnung mittels Gefährdungsanalysen zu entscheiden, wie der Absturzschutz am geeignetsten realisierbar ist. In Betracht kommen technische Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sowie eine besondere Unterweisung. Bei Gebrauch des DS-Konsolrahmens ist als Schutzmaßnahme gegen Absturz die Montage eines Abrollschutzes unbedingt erforderlich. Siehe auch Punkt 8 der Aufbauanleitung.

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-862 beurteilbar sein und im Einzelfall statisch berechnet werden!

### **ACHTUNG**

Der DS-Konsolrahmen darf nur bei Dächern mit Dachüberhang  $\geq 0,50\text{m}$  verwendet werden. Dabei darf der Abstand zwischen Dachkante und Seitenschutz des Konsolrahmens max.  $0,70\text{m}$  betragen. Bei größeren Dachüberständen sind entsprechende Innenkonsolen zu verwenden. Siehe auch Verwendung auf Seite 16.

Folgende Sicherheitszeichen werden in dieser AuV verwendet:



Absturzgefahr



Auffanggurt anlegen



Schutzhelm  
benutzen



Gebrauchsanwei-  
sung beachten



Zutritt für Unbe-  
fugte verboten



Außen klettern  
verboten

Die Beläge des ALFIX 70 Fassadengerüsts sind für die Verkehrslasten der in der Tabelle „Lastklassen der Gerüstbeläge“ aufgeführten Lastklassen nach EN 12810 nachgewiesen.

Alle Beläge dürfen in Fang- und Dachfanggerüsten mit einer Absturzhöhe bis 2,0 m verwendet werden.

<b>Lastklassen der Gerüstbeläge</b> (siehe auch AuV zur Z-8.1-862)			
<b>Bezeichnung</b>	<b>Feldweite l (m)</b>	<b>Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst</b>	<b>Verwendung in Lastklasse</b>
<b>Stahlboden; 0,32 m</b>	≤ 2,07	zulässig	6
	2,57	zulässig	5
	3,07	zulässig	4
	4,14	zulässig	3
<b>Holzboden; 0,32 m</b>	≤ 1,57	zulässig	6
	2,07	zulässig	5
	2,57	zulässig	4
	3,07	zulässig	3
<b>Vollaluminium Belag; 0,32 m</b>	≤ 2,07	zulässig	6
	2,57	zulässig	5
	3,07	zulässig	4
	4,14	-	3
<b>Vollaluminium Belag; 0,60 m</b>	≤ 2,07	zulässig	6
	2,57	zulässig	5
	3,07	zulässig	4
<b>Rahmentafel; 0,60 m</b> Aluminium; Belag Siebdruckplatte (SDP)	≤ 3,07	zulässig	3
<b>Durchstieg mit Leiter SDP; 0,60 m</b> Aluminium; Belag Siebdruckplatte (SDP)	≤ 3,07	zulässig	3
<b>Durchstieg mit Leiter WBQ; 0,60 m</b> Aluminium; Belag Warzenblech (WBQ)	2,57	zulässig	3
	3,07	zulässig	3
<b>Durchstieg ohne Leiter SDP; 0,60 m</b> Aluminium; Belag Siebdruckplatte (SDP)	≤ 3,07	zulässig	3
<b>ALBLITZ LW Boden; 0,60 m</b>	≤ 1,57	zulässig	4
	2,07	zulässig	4
	2,57	zulässig	4
	3,07	zulässig	3



#### Anwendung:

Das Gerüst ist so aufzubauen, dass die auf den Seiten 15 - 16 angegebenen Maße und Abstände eingehalten werden. Weiterhin muss die Verankerung des Gerüsts den Verankerungsplänen von Seite 17 - 21 dieser AuV entsprechen.

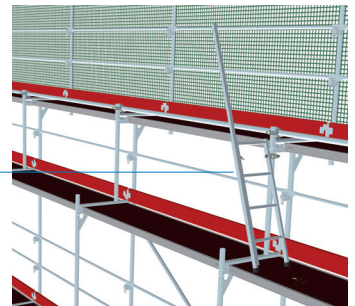
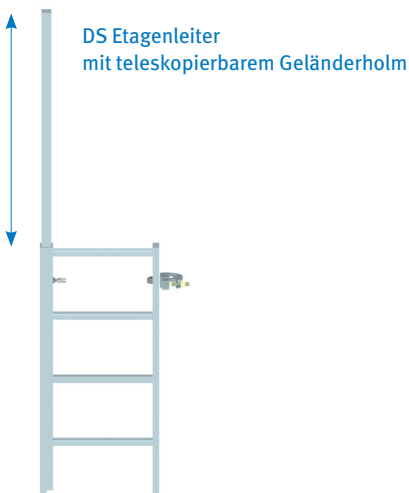
Die DS-Konsolrahmen werden in der letzten Lage mit dem Versatz nach außen auf die Stellrahmen aufgesteckt und mit je zwei Fallsteckern gesichert.

Die DS-Konsolrahmen sind mit Rückengeländern einfach, in der entsprechenden Feldlänge zu verbinden. Nach Einlegen der Böden und Einbau einer Vertikaldiagonale in den Aussteifungsfeldern des Grundgerüsts, kann je nach Nutzung die Geländerstütze oder die Schutznetzstütze auf den DS-Konsolrahmen aufgesteckt und mittels Fallsteckern gesichert werden.

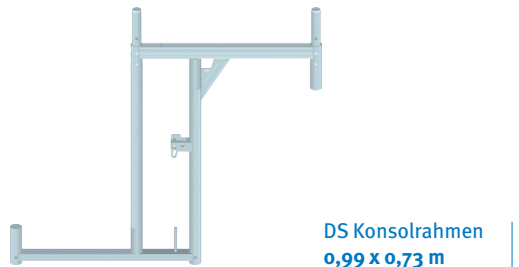
Analog der Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) des gesamten ALFIX 70 Gerüsts sind die Montageschritte nur mit entsprechender PSA (Persönliche Schutzausrüstung) auszuführen!

Siehe dazu AuV zur Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-862 sowie die Aufbauanleitung auf den folgenden Seiten.

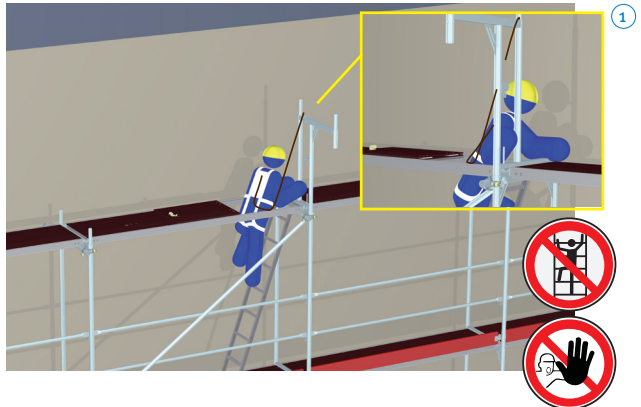
Für das Erreichen der letzten Belagebene auf dem DS-Konsolrahmen ist die DS-Etagenleiter mittels der drehbaren Halbkupplung einzubauen!



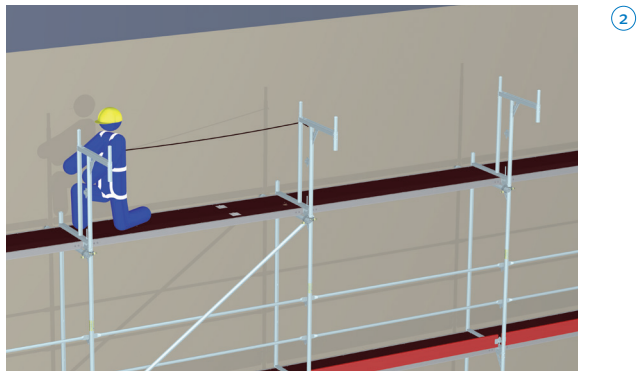
Anwendungsbeispiel DS Etagenleiter



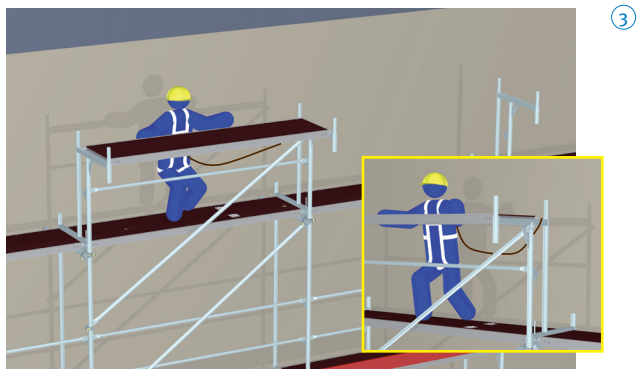
① Vor Betreten der letzten Lage wird, noch während man auf der Durchstiegsleiter auf halber Höhe steht, der Karabinerhaken der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) am U-Profil des Stelldrahmens befestigt, der erste DS-Konsolrahmen aufgesteckt und am Innen- und Außenstiel mittels Fallsteckern gesichert.

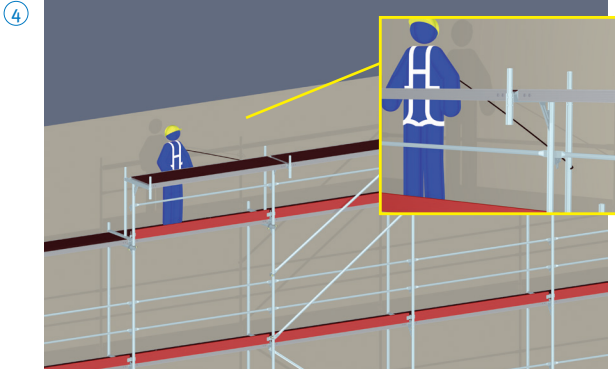


② Die PSA wird vor Betreten der letzten Lage am U-Profil des DS-Konsolrahmens am Innenstiel angeschlagen. Betreten der obersten Gerüstlage und Schließen der Durchstiegsklappe. Während der Montage ist die Klappe des Durchstieges geschlossen zu halten. Als nächstes wird der zweite DS-Konsolrahmen, einen Stelldrahmenzug vom Innendurchstieg entfernt, montiert und am Innen- und Außenstiel mit Fallsteckern gesichert.

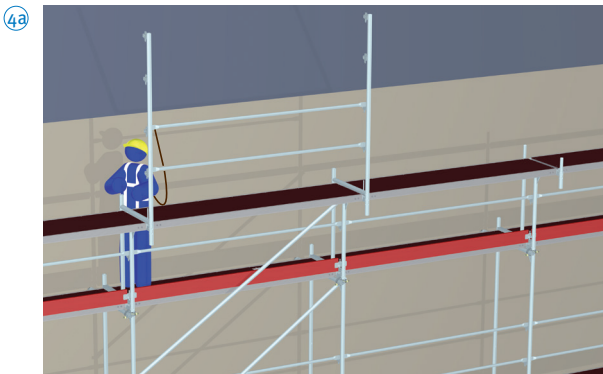


③ Als nächstes werden die Rückengeländer, der jeweilige Belag und die Diagonale zwischen den 2 DS-Konsolrahmen eingebaut. Zur Befestigung der Diagonale wird in der Etage unterhalb der aktuellen Arbeitslage ein Helfer benötigt.



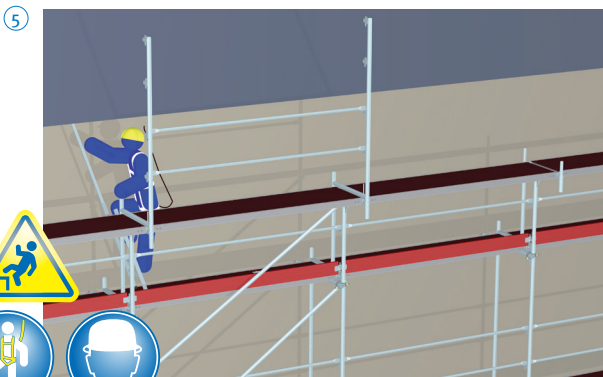


④ Die weitere Montage von DS-Konsolrahmen geschieht wie in Schritt 1 - 3 beschrieben. Die PSA wird jeweils um einen Stellrahmenzug immer weiter versetzt befestigt.



④a Aufstecken der ersten beiden Schutznetzstützen vom tieferen Belag aus (OK DS-Konsolrahmen minus 1,00 m) und Sicherung durch Fallstecker am Innen- und Außenstiel. Montage der Rückengeländer ebenfalls vom tieferen Belag aus. Anschlagen des Befestigungsmittels (PSA) an der ersten Schutznetzstütze über dem Rückengeländer bei 1,00 m.

Montage der DS-Etagenleiter, in der Nähe des Gerüstzuganges (Durchstieg) des Grundgerüsts, am Innenstiel des DS-Konsolrahmens.



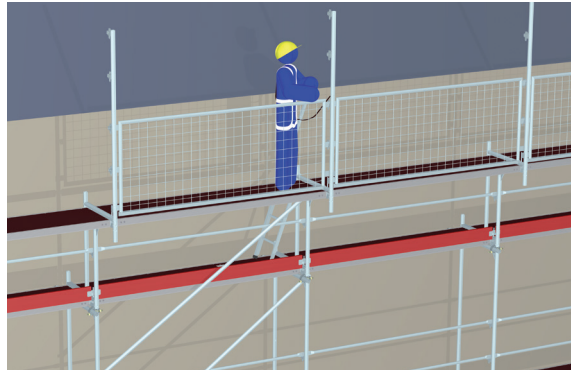
⑤ Betreten der obersten Gerüstlage über die DS-Etagenleiter und Weiterbau. Ggf. wenn erforderlich, Austausch der montierten Rückengeländer durch Seitenschutzgitter. Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist beim Weiterbau immer um einen Stellrahmenzug versetzt an der Schutznetzstütze über dem Rückengeländer 1,00 m bzw. bei Verwendung von Seitenschutzgittern an der Schutznetzstütze über dem Geländerkästchen bei 1,00 m zu befestigen.

⑥ Als nächstes werden die Schutznetzstützen montiert und ebenfalls mittels Fallsteckern am Innen- und Außenstiel durch Abstecken gesichert.

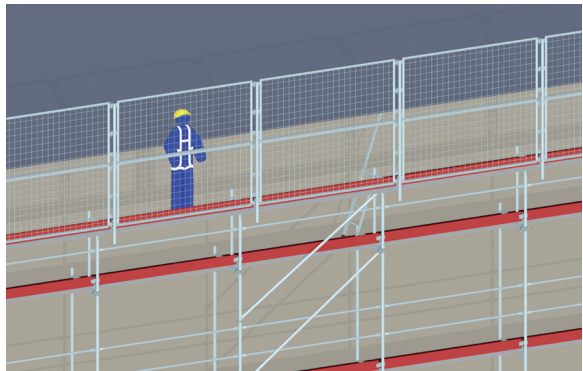
Sobald zwei Schutznetzstützen aufgesteckt und gesichert sind, werden Rückengeländer oder Seitenschutzgitter eingesetzt. Erst dann kann der Anschlagpunkt der PSA versetzt werden.

⑦ Die Dachfangeinrichtung kann mit Seitenschutzgittern (a) oder Seitenschutznetzen (b) entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-862 komplettiert werden.

⑧ Abschließend erfolgt das Anbringen eines Abrollschutzes mittels Stahlrohr nach EN 39 und Normkupplung nach EN 74-1 an der Schutznetzstütze am Innenstiel. (siehe auch Punkt 5. Verwendung auf Seite 15 dieser AuV)

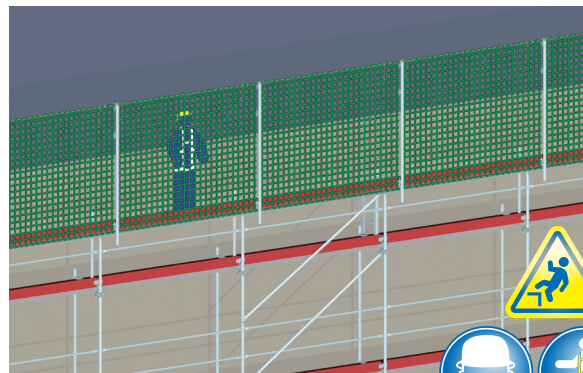


⑥



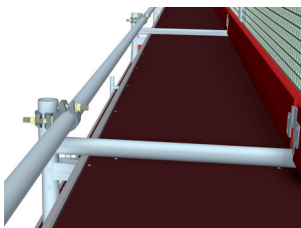
⑦a

Schutznetzstützen mit Seitenschutzgittern...



⑦b

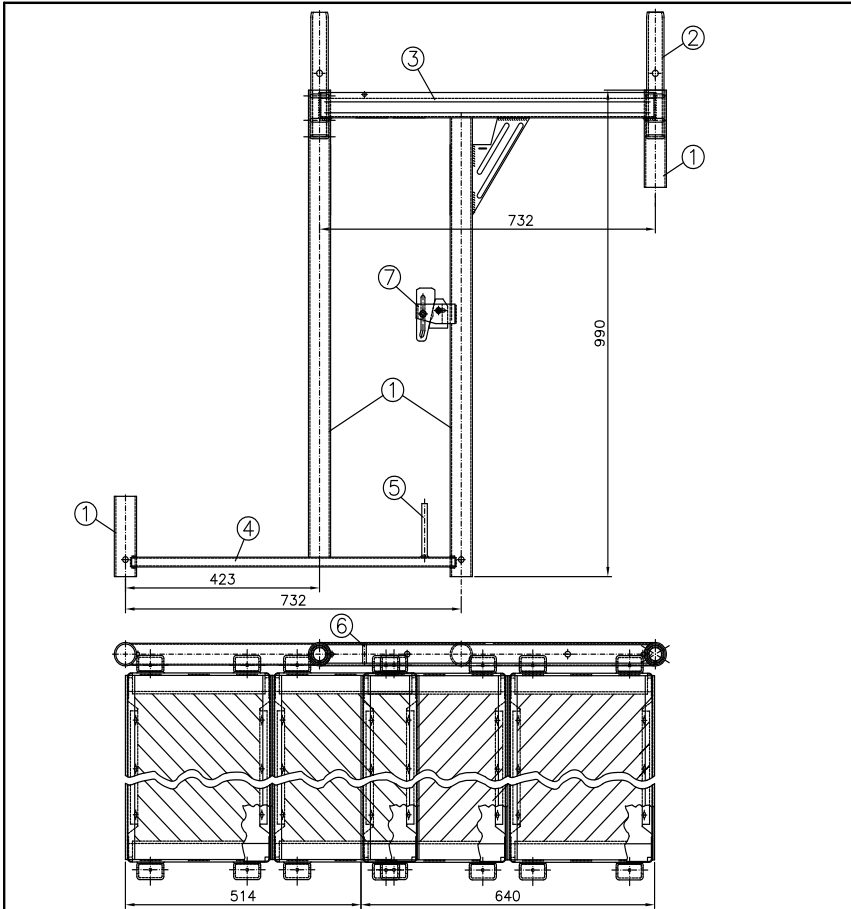
...oder mit Seitenschutznetzen montiert



**ACHTUNG**

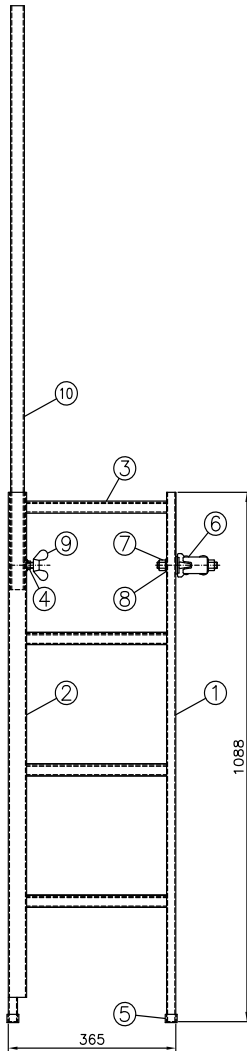
Das Anbringen eines Abrollschutzes ist als Maßnahme zum Schutz gegen Absturz unbedingt erforderlich.





- ① R 48,3x3,2 S235JRH ReH $\geq$ 320N/mm<sup>2</sup>
- ② R 38x3,6 S235JRH ReH $\geq$ 320N/mm<sup>2</sup>
- ③ U-Profil 48x52x2,5 S235JR
- ④ RV 50x30x3 S235JRH
- ⑤ Rd 12 S235JR
- ⑥ Rd 8 S235JR
- ⑦ Geländerholmkupplung S235JR verzinkt

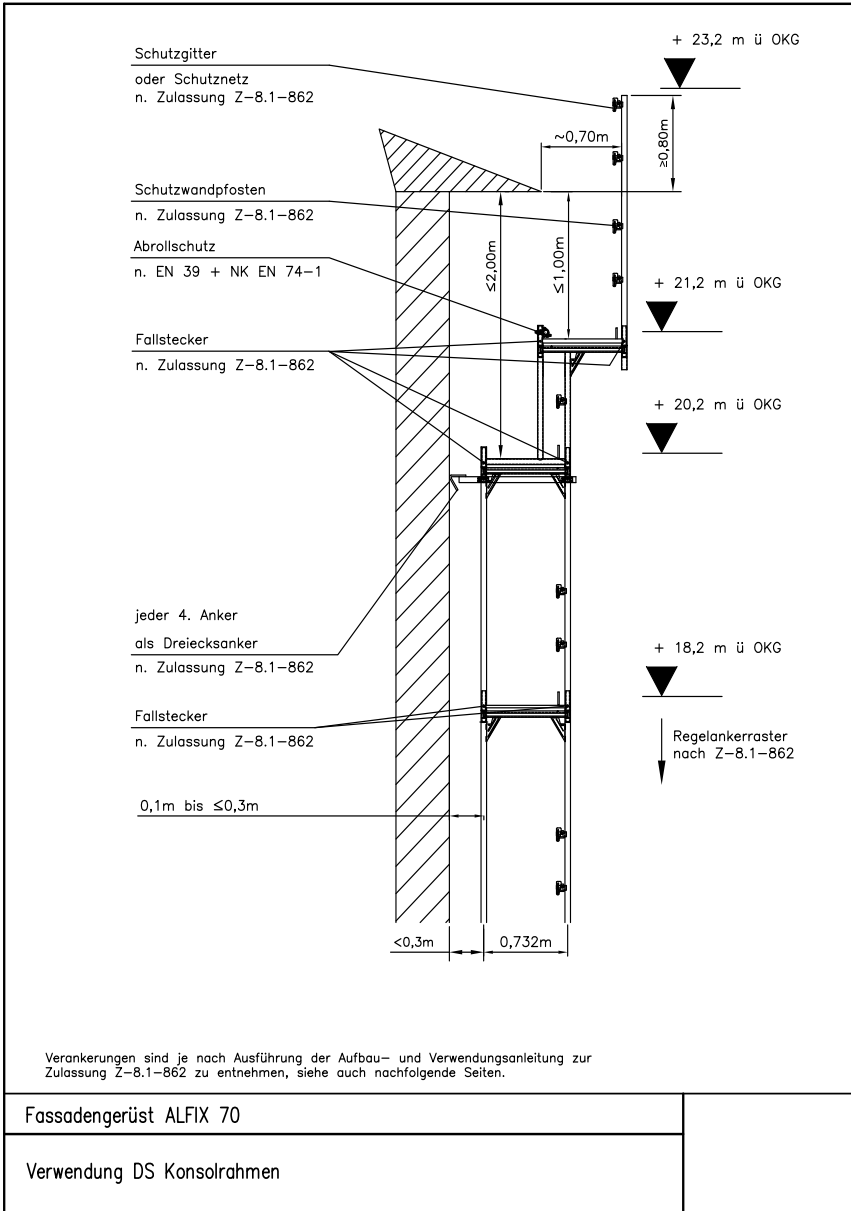
Fassadengerüst ALFIX 70	
Verwendung DS Konsolrahmen	

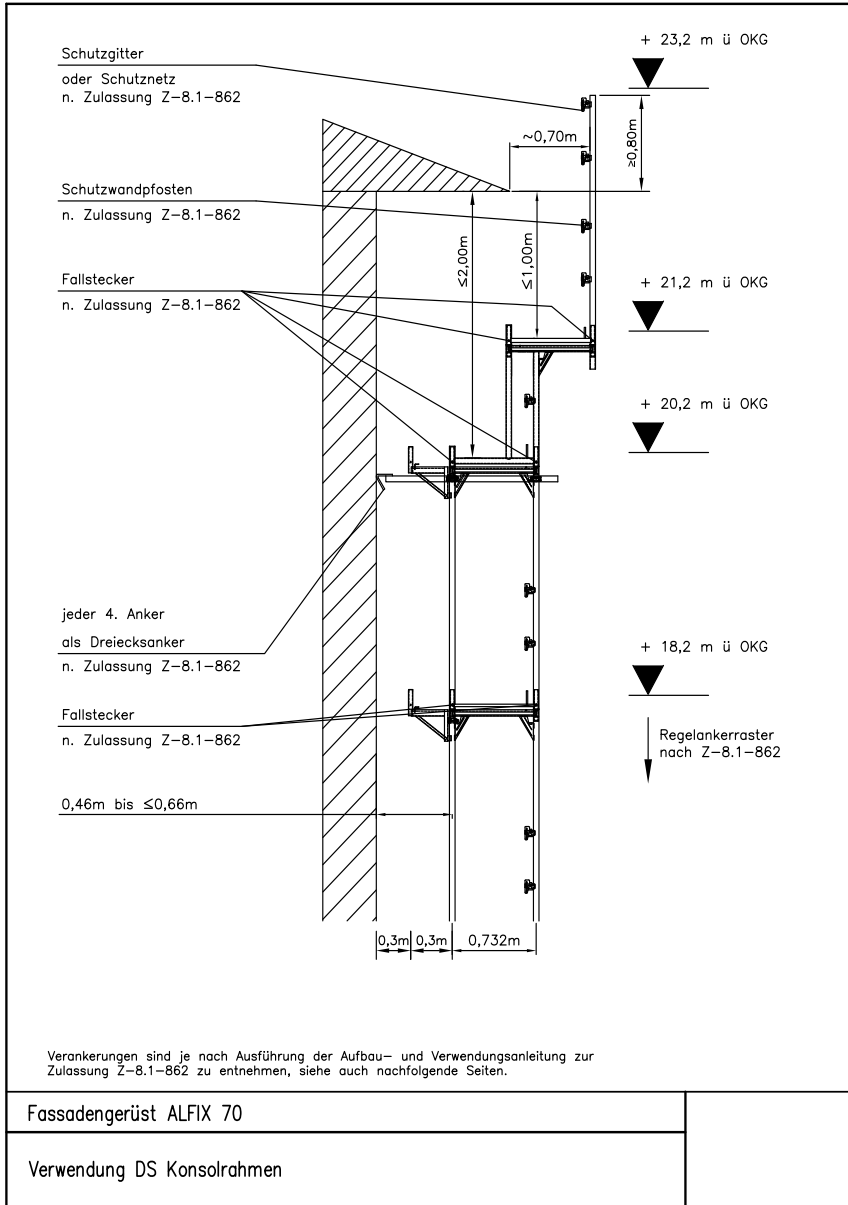


- |   |                                 |         |
|---|---------------------------------|---------|
| ① | RV 40x20x2                      | S235JRH |
| ② | RV 40x40x2                      | S235JRH |
| ③ | Sprossen 25/25/2                | S235JRH |
| ④ | 4kt-Schweißmutter M10           | DIN928  |
| ⑤ | Gummikappen                     |         |
| ⑥ | Halbkupplung mit Gewinde M16x10 |         |
| ⑦ | 6kt-Mutter M16-8                | DIN985  |
| ⑧ | Scheibe 17                      | DIN125  |
| ⑨ | Flügelschraube M10x25           | DIN316  |
| ⑩ | 4kt-Rohr 30/30/2,5<br>verzinkt  | S235JRH |

Fassadengerüst ALFIX 70

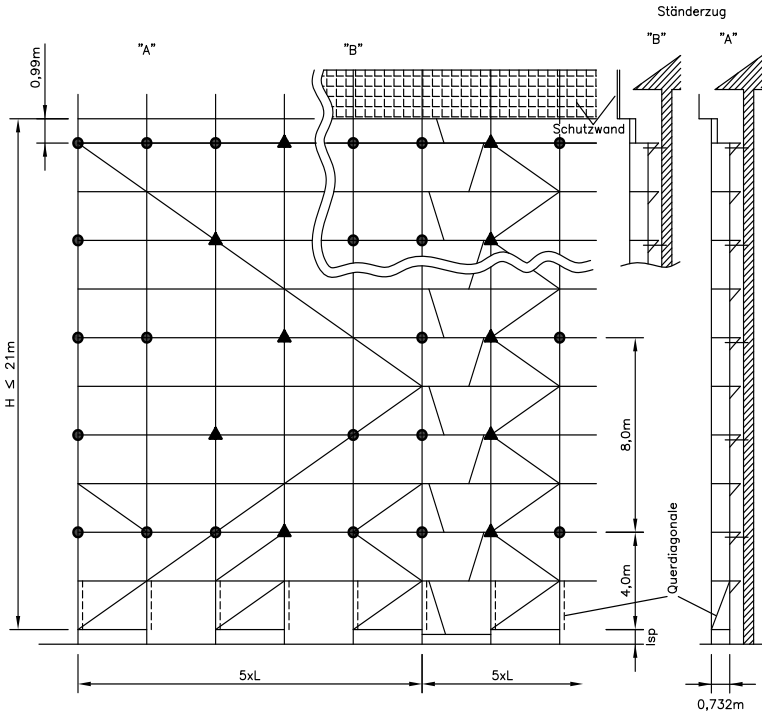
Verwendung DS Konsolrahmen







Regelausführung mit Innenkonsolen und Anbauteilen,  
vor offener oder geschlossener Fassade



$H \leq 21,0m$   
 Lastklasse 3  
 Beläge: Alu-Belag mit Sperrholz  
 Innenkonsole IKK (Konsole 36 cm)  
 8m Ankerraster versetzt mit durchgehender  
 Ankerreihe in 4m  
 $isp \leq 30$  cm

- Anbauteile:
- Schutzwand mit zusätzlichen Verankerungen
  - Schutzdach mit zusätzlichen Verankerungen
  - Außenkonsole AKK (Konsole 36 cm) oder
  - Außenkonsole AKL (Konsole 73 cm) oder
  - DS-Konsolrahmen

- Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Vertikaldiagonalen durchlaufend oder  
 turmartig (1 Diagonale je 5 Felder)  
 1., 2. und 3. Etage mit 2 Vertikaldiagonalen  
 je 5 Felder  
 Mindestens 1 Dreiecksanker auf 5 Felder  
 Seitenschutz (Geländer bzw. Bordbrett) ist  
 nicht dargestellt

Beispiel

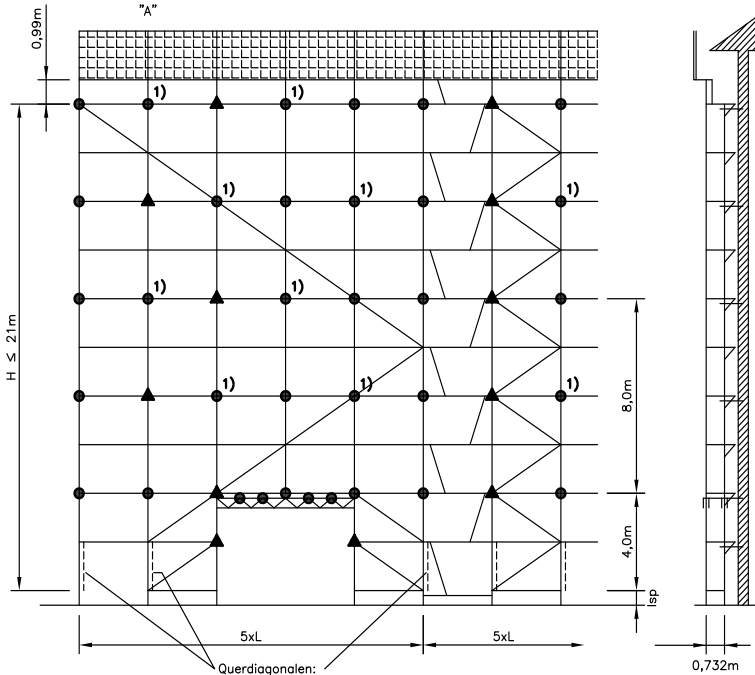
siehe auch Regelausführung der Zulassung Z-8.1-862

Fassadengerüst ALFIX 70

Verwendung DS Konsolrahmen

Regelausführung mit Überbrückung,  
mit Innenkonsolen und Anbauteilen,  
vor offener oder geschlossener Fassade

"Ständerzug A"



Querdiagonalen:  
erforderlich nur bei Gerüst  
mit Außenkonsolen

$H \leq 21,0m$   
Lastklasse 3  
Beläge: alle  
Innenkonsole IKK (Konsole 36 cm)  
8m Ankeraster versetzt mit durchgehender  
Ankerreihe in 4m (beachte 1))  
 $I_{sp} \leq 35$  cm

Anbauteile:  
- Schutzwand mit zusätzlichen Verankerungen  
- Schutzdach mit zusätzlichen Verankerungen  
- Außenkonsole AKK (Konsole 36 cm) oder  
- Außenkonsole AKL (Konsole 73 cm) oder  
- DS-Konsolrahmen

● Gerüsthälter  
▲ Dreiecksanker

1) Gerüsthälter nur bei Massivholzbelag erforderlich

Vertikaldiagonalen durchlaufend oder  
turmartig (1 Diagonale je 5 Felder)  
1., 2. und 3. Etage mit 2 Vertikaldiagonalen  
je 5 Felder  
Mindestens 1 Dreiecksanker auf 5 Felder  
Seitenschutz (Geländer bzw. Bordbrett) ist  
nicht dargestellt

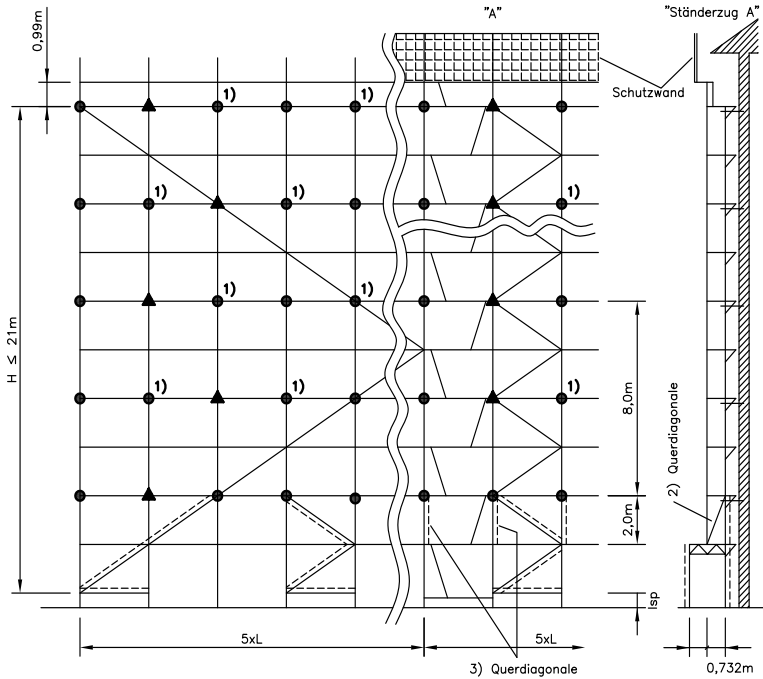
Beispiel

siehe auch Regelausführung der Zulassung Z-8.1-862

Fassadengerüst ALFIX 70

Verwendung DS Konsolrahmen

Regelausführung mit Durchgangsrahmen,  
mit Innenkonsolen und Schutzwand,  
vor offener oder geschlossener Fassade



$H \leq 21,0m$   
Lastklasse 3  
Beläge: alle  
Innenkonsole IKK (Konsole 36 cm)  
8m Ankerraster versetzt mit durchgehender  
Ankerreihe in 4m (beachte 1))  
 $l_{sp} \leq 30$  cm

Anbauteile:  
- Schutzwand oder  
- DS-Konsolrahmen mit Schutzwand

- Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

- 1) Gerüsthalter nur bei Massivholzbelag erforderlich
- 2) Querdiagonale kann entfallen
  - bei Gerüst vor geschlossener Fassade
  - bei Gerüst ohne Innenkonsolen
  - bei Gerüst mit Alu-Sperrholzbelag

Vertikaldiagonalen durchlaufend oder  
turmartig (1 Diagonale je 5 Felder)  
1. und 2. Etage mit 2 Vertikaldiagonalen je 5 Felder  
Mindestens 1 Dreiecksanker auf 5 Felder  
Seitenschutz (Geländer bzw. Bordbrett) ist  
nicht dargestellt

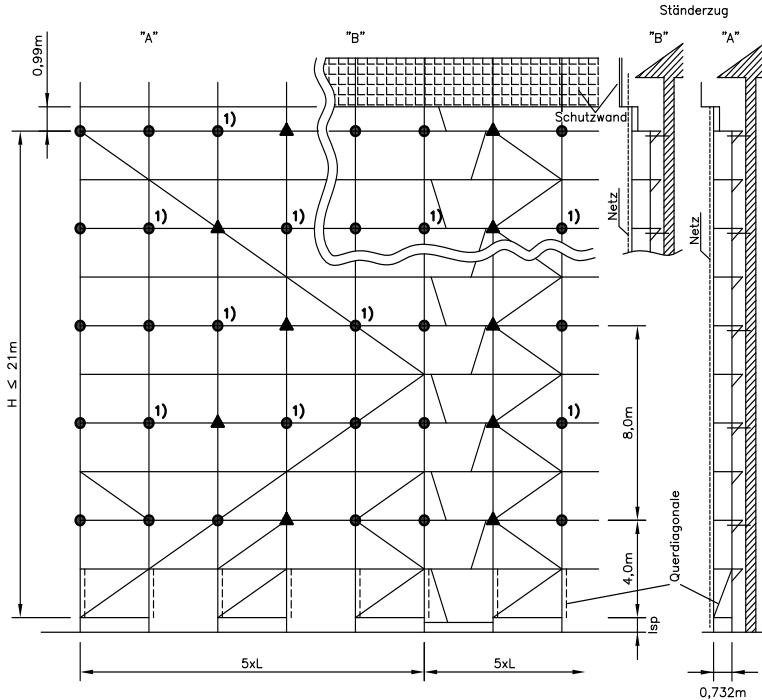
Beispiel

siehe auch Regelausführung der Zulassung Z-8.1-862

Fassadengerüst ALFIX 70

Verwendung DS Konsolrahmen

Regelausführung mit Netzen bekleidetes Gerüst,  
mit Innenkonsolen und Anbauteilen, vor geschlossener Fassade



$H \leq 21,0m$   
Lastklasse 3  
Beläge: alle  
Innenkonsole IKK (Konsole 36 cm)  
8m Ankerreiter versetzt mit durchgehender Ankerreihe in 4m  
 $isp \leq 30$  cm: Querdiagonalen und Fußquerriegel erforderlich

**Anbauteile:**

- Schutzwand mit zusätzlichen Verankerungen
- Schutzdach mit zusätzlichen Verankerungen
- Außenkonsole AKK (Konsole 36 cm) oder
- Außenkonsole AKL (Konsole 73 cm) oder
- DS-Konsolrahmen

Beispiel

- Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

1) Gerüsthalter nur bei Massivholzbelag erforderlich

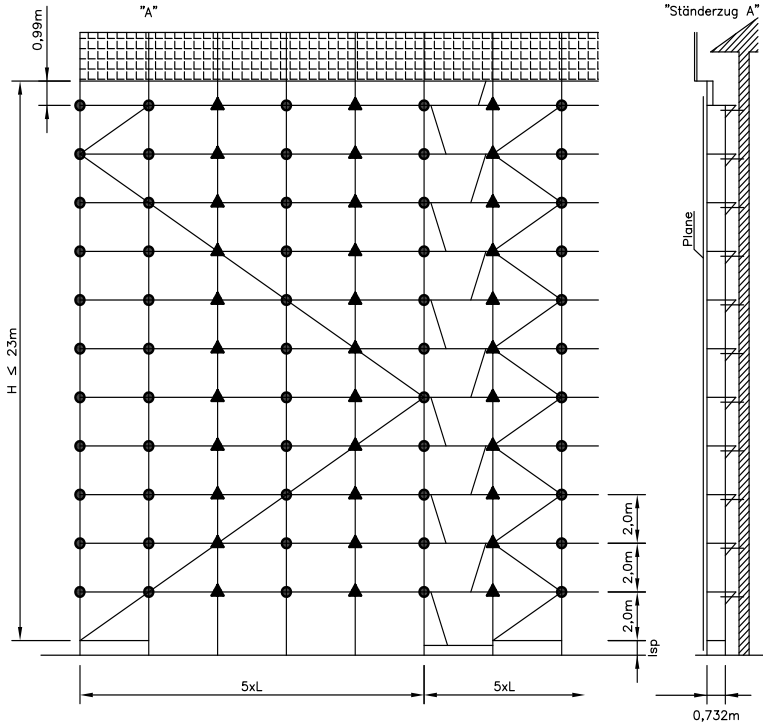
Vertikaldiagonalen durchlaufend oder turmartig (1 Diagonale je 5 Felder)  
1., 2. und 3. Etage mit 2 Vertikaldiagonalen je 5 Felder  
Mindestens 1 Dreiecksanker auf 5 Felder  
Seitenschutz (Geländer bzw. Bordbrett) ist nicht dargestellt

siehe auch Regelausführung der Zulassung Z-8.1-862

Fassadengerüst ALFIX 70

Verwendung DS Konsolrahmen

Regelausführung mit Planen verkleidetes Gerüst,  
mit Innenkonsolen und Anbauteilen,  
vor offener oder geschlossener Fassade



H ≤ 23,0m  
Lastklasse 3  
Beläge: alle  
Innenkonsole IKK (Konsole 36 cm)  
2m Ankerraster  
isp ≤ 35 cm

● Gerüsthalter  
▲ Dreiecksanker

Anbauteile:  
- Schutzwand  
- Schutzdach  
- Außenkonsole AKK (Konsole 36 cm) oder  
- Außenkonsole AKL (Konsole 73 cm) oder  
- DS-Konsolrahmen

Vertikaldiagonalen durchlaufend oder  
turmartig (1 Diagonale je 5 Felder)  
Mindestens 2 Dreiecksanker auf 5 Felder  
Seitenschutz (Geländer bzw. Bordbrett) ist  
nicht dargestellt

Beispiel

siehe auch Regelausführung der Zulassung Z-8.1-862

Fassadengerüst ALFIX 70

Verwendung DS Konsolrahmen

**ALFIX GmbH**

Langhennersdorfer Straße 15  
D-09603 Großschirma

Telefon: +49 (0) 37328 / 800-100

Telefax: +49 (0) 37328 / 800-199

Email: [info@alfix-systems.com](mailto:info@alfix-systems.com)

**VERKAUF VON**

- Arbeits- und Schutzgerüsten
- Fahrgerüsten
- Wetterschutzdächern
- Kamingerüsten
- Zubehör

**VERMIETUNG VON**

- Arbeits- und Schutzgerüsten
- Fahrgerüsten
- Wetterschutzdächern

